

1. Unterstreiche und bestimme Pronomen und Numerale:

Die Nebelbänke, die ... *Relativpronomen*
sich von Zeit zu Zeit wie Mehlsuppe über die Strasse legten,
machten den Autofahrern das Leben schwer. Die beiden Männer in
ihrem schweren LKW,
der in vorgeschriebener Geschwindigkeit fuhr,
fluchten leise, als sie im Nebel kaum mehr
die Rücklichter des vor ihnen fahrenden Wagens erkennen
konnten. Der Fahrer schaltete herunter und beugte sich
über sein Lenkrad, um dem weißen Streifen am Rand
der Fahrspur besser folgen zu können. Er entspannte
sich erst wieder, als der Nebel
sich etwas lichtete und Leitplanken und Fahrzeuge
im Scheinwerferlicht wieder deutlich sichtbar wurden. Er klaubte
sich eine Zigarette aus der Brusttasche.
Sein Nachbar gab ihm Feuer.
Eigentlich hatten sie gegen das schlechte
Wetter nichts einzuwenden.
Sie wussten nicht genau,
was hinter
ihnen auf der Ladefläche lag.
Das aber hatten
sie gleich gemerkt:
Etwas war faul.
Dieser Transport musste nachts ausgeführt werden.
Für die beiden Fahrer war die Sache risikolos.
Bloß mit diesem Sauwetter
hatten sie nicht gerechnet.

Nach Klara Obermüller: „Nebel über dem Ried“

2. Setze die Pronomen ein und bestimme sie:

Die Lehrerin fragt: „Merkt *ihr*, worum es geht?“

Die Schülerinnen nicken. kennen die Pronomen.

Welches Buch wünschst du, oder?

Susi, wo sindHefte?

Ist das die Schulkameradin, neben dir sitzt,

von du mir schon so viel erzählt hast

und du eingeladen hast?

Nach der Pause setzen alle an die Plätze.

Aber es dauert eine Weile, bismehr schwatzt.

..... kennt alle Pronomen?

3. In jedem Satz hat es einen Fehler. Verbessere:

Worauf

Auf was freust du dich?

Mit was kann ich Ihnen dienen?

Wem sein Velo ist gestohlen worden?

Ein Paar Münzen lagen in seinem Hut.

Das schöne Wetter erfreut einem.

Es gibt kaum Jemand, der das nicht weiß.

Im Zirkus sahen wir zwei Jongleure denen Bälle, Hüte und Kistchen wie dressierte Tiere gehorchten.

Bei diesem Wetter kann mann sich leicht erkälten.

Elisabeth 2 ist seit 1953 Königin von England.

Das Büro befindet sich im 3 Stock.

Die Mutter rief erzürnt: „Jetzt gehst Du aber sofort in dein Zimmer!“

Begleichen sie bitte die Rechnung mit dem beiliegenden Einzahlungsschein.

Lassen Sie sich von ihrem Fachmann beraten.